Scharnhorstgymnasium ● Steingrube 19 ● 31141 Hildesheim

Hildesheim, den 31.12.2023

Das „Iambijahr“ 2023

Liebe Iambi-Freunde,

ich nutze die Zeit zwischen den Jahren für einen Rückblick auf unsere Partnerschaft im Jahr 2023. Viel ist passiert und Vieles gibt es, worauf wir dankbar zurückblicken können.

Die ersten Monate des Jahres waren zunächst von einer Enttäuschung geprägt. Der geplante Besuch unserer tansanischen Partner in Hildesheim konnte leider nicht wie geplant stattfinden. Bei ENSA standen wir mit unserer Bewerbung nur auf dem ersten Wartelistenplatz, sodass wir im März der Iambi Secondary School absagen mussten.

Umso überraschender war der Anruf von ENSA Ende Mai, verbunden mit der Frage, ob wir uns vorstellen könnten, noch in diesem Jahr nach Tansania zu reisen. Eine andere Schule war aufgrund von Visaschwierigkeiten kurzfristig abgesprungen und ein Incoming der Tansanier*innen aufgrund der bürokratischen Hürden (Geburtsurkunden, Beantragung der Reisepässe, Visa etc.) zeitlich nicht mehr möglich. Nach kurzer Rücksprache mit Hendrik, Kurt und der Zusage der Schulleitung stand fest, dass wir so spontan sind und im Oktober nach Iambi reisen! Von diesem Zeitpunkt an liefen die Vorbereitungen. Zunächst galt es Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs zu finden, die bereit wären auf ihre bereits geplante Abschlussfahrt zu verzichten und sich stattdessen auf das Abenteuer Tansania einzulassen. Die Resonanz war unerwartet – 22 Motivationsschreiben erreichten uns, aus denen wir die Reisegruppe bestehend aus zehn Schülerinnen und Schülern zusammensetzten.



Ende Juni fand in Hannover die zweite Tagung der „Niedersächsischen Schulen MIT Afrika“ statt. Das seit 2020 bestehende Netzwerk von mittlerweile 70 Schulen aus Niedersachsen mit 13 afrikanischen Ländern bot eine gute Möglichkeit für Austausch, Vernetzung und thematischen Input zu Nachhaltigkeit, Klimawandel und den Umgang mit Stereotypen. Das Scharnhorstgymnasium ist seit Gründungsbeginn Mitglied und erhielt im Rahmen dieser Tagung auch die offizielle Plakette, die nun im Eingangsbereich der Schule hängt.

Vor den Sommerferien lag am 26. Juni zudem noch die jährliche Vereinssitzung in den Räumlichkeiten des Scharnhorstgymnasiums. Erwähnenswert war hierbei vor allem die Verabschiedung von Jutta Cordes und Heinz-Rainer Meyer, die ihre langjährigen Tätigkeiten als Kassenwartin und Kassenprüfer niederlegten. Für Ihre gründliche, zuverlässige Arbeit über

die vielen Jahren sei Ihnen auf diesem Weg noch einmal herzlich gedankt! Glücklicherweise gaben beide das Versprechen, dem Verein auch in Zukunft erhalten zu bleiben.



Fast nahtlos schloss sich daran die Neuwahl von Sebastian Mertens (Kassenbericht, Kassenwart) und Juliane Six (Kassenprüferin) an, die aus dem Kollegium des Scharnhorstgymnaisums gewonnen werden konnten. Viel Erfolg für eure Tätigkeit!

Nach den Sommerferien stand am 2. September ein Aktionstag des Runden Tisches Hildesheim (RuTH) an, welcher auf unserem Schulhof stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein war dort unser Verein mit einem Kuchen- und Getränkeverkauf präsent. Gezeigt wurde erstmals auch das neu gestaltete Roll-up von Frosh Mediendesign. Zusammen mit den Spenden des Einschulungsgottesdienstes konnten etwa 800 Euro eingenommen werden. Ein großartiger Erfolg!





Die folgenden Wochen standen ganz im Zeichen der Vorbereitung unserer Tansaniareise im Oktober. Unser diesjähriges Projekt trug den Titel „Wasser als Quelle des Lebens“. Wir konnten die Firma Gebrüder Heyl als Partner gewinnen, spezialisiert auf Wasseranalyse und -aufbereitung. Für einen Vorbereitungsworkshop mit den Schülerinnen und Schülern kamen Herr Bukowski und Herr Ziesing in die Schule, um mit uns die bereitgestellten Testkits zur Wasseruntersuchung auszuprobieren. Sie statteten uns sogar mit Rucksäcken aus, die wir als Geschenke für unsere tansanischen Partner*innen mitnahmen.



Nach einem entspannten Flug mit Qatar Airways von Frankfurt am Main über Doha landeten wir am Kilimanjaro Airport und wurden von Elisha Kibiriti, dem stellvertretenden Schulleiter der Iambi Secondary School, in Empfang genommen.



Nach Zwischenübernachtungen in Arusha und Singida und vielen Stunden in öffentlichen Bussen, die den Schülerinnen und Schülern schon einen guten ersten Eindruck von Land und Leuten vermittelten, wurden wir herzlich in Iambi begrüßt. Die Schüler der Form III sangen für uns und wir konnten unsere wenigen

Kiswahilikenntnisse erstmals unter Beweis stellen. So dauerte es nicht lange und die deutschen und die tansanischen Schülerinnen und Schüler fanden zueinander, unterhielten sich, gingen spazieren, tanzten, sangen oder spielten UNO. Auch die gemeinsame zweiwöchige Projektarbeit war ein Erfolg. Nach Untersuchung verschiedener Wasserquellen nahe des Schulgeländes auf diverse Substanzen wie Kupfer, Eisen, Nitrat oder Ammonium sowie die Wasserhärte, wurden die Ergebnisse mit den Werten des Hildesheimer Wassers verglichen und im Rahmen einer großen Präsentation der Schulgemeinschaft vorgestellt.





In Iambi konnten wir auch zehn Laptops, die wir als Verein vor der Reise angeschafft hatten, an den Schulleiter Mr. Chima und Baraka Kingu als Verantwortlichen für den Computerbereich übergeben. Die Freude war riesengroß!

Mittlerweile fester Bestandteil unserer Reisen war auch ein Besuch im Tarangire Nationalpark, der in diesem Jahr gleich mehrere Highlights bereithielt: so zum Beispiel ein Löwenpärchen und den Beweis, dass es in Tansania tatsächlich Löwen gibt, die auf Bäume klettern können, aber auch eine Hyäne und zahlreiche Elefanten, die mit ihrem Nachwuchs unter den Bäumen Schutz vor der Sonne suchten.







Nach unserer dreiwöchigen Reise und Temperaturen um die 30°C erwartete uns graues, herbstliches Nieselwetter in Deutschland und die Umstellung fiel ziemlich schwer.

ENSA
ENTWICKLUNGSPOLITISCHES SCHULAUSTAUSCHPROGRAMM

Anfang November kam unsere Reisegruppe noch einmal für vier Tage in St. Andreasberg im Harz zusammen. Im Rahmen der ENSA-Förderung fand ein Abschluss- und Auswertungsworkshop statt. Endlich Zeit, um über Erfahrungen und Erlebnisse zu sprechen, nachdem uns der Schulalltag nach den Herbstferien viel zu schnell wieder eingeholt hatte. Insgesamt war es eine überaus gelungene Begegnungsreise, die bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Vielen Dank an Ute Wittenberg und IP1 (Initiativen Partnerschaft Eine Welt e.V.) für die Betreuung bei der ENSA-Bewerbung! Denn ohne ENSA und die Bingo-Umweltstiftung wäre diese Begegnungsreise nicht möglich gewesen!

Fotos, Videos und kulinarische Köstlichkeiten unserer Reise, wie Mandazi und Chapati, wurden auch am 20. Dezember beim diesjährigen Iambiabend in der Aula gezeigt. Verwandte, Freunde und Interessierte konnten ein buntes Programm genießen. Auch drei Vertreter der Firma Gebrüder Heyl waren anwesend und zeigten sich beeindruckt von den Berichten der Schülerinnen und Schüler.





Kurz vor Weihnachten erreichte uns noch eine unschöne Nachricht aus Iambi. Bei einem Einbruch in „unser“ Haus wurden sämtliche Vorhängeschlösser geknackt und diverse Dinge entwendet. Glücklicherweise konnte der Dieb von den Wachen auf dem Schulgelände gestellt und an die Polizei übergeben werden.

Doch wir sollten diesen Jahresrückblick nicht mit einer negativen Nachricht beschließen, daher etwas höchst Erfreuliches zum Ausklang. Im zu Ende gehenden Jahr unterstützte unser Verein immerhin 18 Schülerinnen und Schüler der Iambi Secondary School, von denen alle sieben geförderten Schülerinnen und Schüler aus Form IV im November ihren Abschluss geschafft haben. Die Stipendien in Höhe von je 600 Euro pro Jahr ermöglichten ihnen den Schulbesuch. Dafür gilt Ihnen und euch unser herzlicher Dank! Diese Unterstützung wollen wir auch im neuen Jahr weiterführen. Zwar konnten wir bei der Graduation leider nicht anwesend sein, aber Elisha Kibiriti ließ uns durch einige Fotos an der feierlichen Zeugnisübergabe teilhaben.





Doch was ist 2024 noch geplant? Auf jeden Fall steht eine erneute Reise mit zehn Schülerinnen und Schülern nach Iambi im September / Oktober an, dafür laufen die Vorbereitungen bereits seit Beginn des Schuljahres. Zwar wird es für das kommende Projekt leider keine finanzielle Unterstützung durch ENSA geben, da nach zweimaliger Förderung ein Jahr pausiert werden muss. Daher ist die Finanzierung noch nicht gesichert, ein Förderantrag bei der Niedersächsischen Staatskanzlei ist allerdings gestellt und wir sollten im März eine Rückmeldung erhalten. Also bitte die Daumen gedrückt halten! Auch ein erneuter Antrag bei der Bingo-Umweltstiftung ist geplant.

Unsere Vereins- und Partnerschaftsarbeit geht also weiter! Wir hoffen dafür auch weiterhin auf Ihre und eure Unterstützung! Wer also Interesse hat in unserem Verein mitzuwirken, der ist herzlich eingeladen – sei es in Form von Spenden oder der tätigen Mitarbeit, beispielsweise beim Aufbau und der Aktualisierung unserer Vereinshomepage.

Auch ein Blick auf das Jahr 2025 sei an dieser Stelle bereits erlaubt. Dann feiert unser Verein sein 40-jähriges Bestehen. Ein großartiges Jubiläum, das wir gebührend feiern möchten – selbstverständlich zusammen mit unseren tansanischen Partnerinnen und Partnern, die wir zu diesem Zweck nach Hildesheim einladen werden. Die Planungen dazu sind noch ganz am Anfang.

Vor einigen Tagen stieß ich auf eine Postkarte, die meiner Ansicht nach perfekt passt – zu unserer Vereinsarbeit, den Begegnungsreisen mit den Schülerinnen und Schülern und das Motto könnte auch im Privaten eine Bereicherung sein: *„Erweitere Deinen Horizont.“* Schau über das hinaus, was du bereits kennst. Sei offen für Neues und bereit dazuzulernen!



In diesem Sinne wünsche ich für das kommende Jahr 2024 viel Mut und Kraft und verbleibe mit den besten Grüßen!

Dorit Solbrig

Spenden:

DE662595 0130 0006 0043 85
FÖRDERVEREIN IAMBI SECONDARY SCHOOL/TANSANIA e.V.